



Anwendungshinweise für Lincrusta

Vorbereitung des Untergrunds

Eine gründliche Vorbereitung des Untergrunds ist beim Tapezieren mit Lincrusta unumgänglich. Alte Tapete entfernen, Wand abwaschen, vorhandene Unebenheiten ausfüllen und trocknen lassen. Vor dem Einkleistern Wand abschmirlen.

Makulatur

Um eine bestmögliche Haftung zu gewährleisten, empfehlen wir, auf nicht saugfähigen Untergründen (z.B. Dispersionsfarbe) zusätzlich eine Makulatur anzubringen. Makulatur mit einem fungizidhaltigen Fertigteigkleister anbringen und vor dem Tapezieren mit Lincrusta gründlich trocknen lassen.

Empfohlener Klebstoff

Lincrusta-Klebstoff wurde speziell für das Tapezieren mit Lincrusta entwickelt. Wir empfehlen, **KEINEN** anderen Klebstoff zu verwenden. Sollte der Lincrusta-Klebstoff etwas zähflüssig sein, gut umrühren – nicht verdünnen!

Handhabung von Lincrusta

Seien Sie bei der Handhabung von Lincrusta vorsichtig, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden. Nach dem Einweichen und Einkleistern wird Lincrusta geschmeidiger. Vor dem Tapezieren soll Lincrusta bei Zimmertemperatur gelagert werden.

Empfohlene Ausrüstung

Messer (scharf)	Nahtroller (Filz)	Schwamm
Maßband	50-75mm Synthetikborstenpinsel oder Roller	
Wasserwaage	Tapetenlineal (für geraden Schnitt)	Schneidbrett

Allgemeine Tapezieranleitung

1. Start- und Endpunkt im Zimmer festlegen, um den Verschnitt möglichst gering zu halten, und erste Bahn im Lot anbringen.
2. Gegebenenfalls den Versatz beachten. Beim Zuschneiden der Tapetenbahnen oben und unten jeweils 5 cm Verschnitt hinzurechnen.
3. Schutzstreifen unter Verwendung von Messer und Tapetenlineal gerade abschneiden, Messer dabei leicht geneigt halten. Geben Sie acht, dass Sie die Kanten dabei nicht beschädigen. Die empfohlenen Zuschnittmaße für die einzelnen Designs sind der Tabelle auf der Rückseite zu entnehmen.
4. Mit einem Schwamm Rückseite der Tapete mit warmem Wasser abwischen und 20-30 Minuten lang einweichen lassen. Die Bahnen während des Einweichens am

besten Rücken an Rücken legen. Das Einweichen ermöglicht der Tapete sich auszudehnen und erleichtert das Auftragen des Klebstoffs.

5. Nach dem Einweichen die Rückseite mit einem trockenen Schwamm abwischen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.
6. Lincrusta-Klebstoff mit einem 50-75 mm Synthetikborstenpinsel auf der Rückseite der Tapete auftragen. Für größere Flächen kann ein Roller verwendet werden.
7. Tapetenbahn auf der Wand anbringen und Luftblasen mit einem 178mm Filzroller von der Mitte nach außen arbeitend entfernen.
8. Für einen sauberen unteren Abschluss die Tapete beidseitig dort, wo sie mit der Oberkante der Fußleiste oder des Sockels zusammentrifft, markieren. Ein Schneidbrett zwischen Tapete und Wand lehnen und mit Hilfe eines Messers und eines Tapetenlineals Tapete entlang der Markierung abschneiden. Am oberen Abschluss wiederholen. Siehe Abb. 1

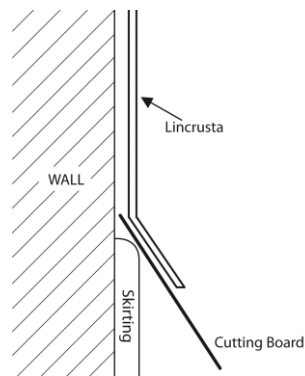


Abb.1

9. Überschüssigen Klebstoff mit einem Schwamm entfernen.
10. Mindestens 24 Stunden Trockenzeit vor dem Entfernen von Fett und dem Anstreichen der Tapete einhalten

Innenecken – in die Ecke passend abschneiden. Den Verschnitt im Lot an der angrenzenden Wand anbringen und bündig mit der Ecke abschneiden. Reliefs in der Ecke in einem Winkel von 45° zuschneiden. Siehe Abb. 2.

Außenecken – Lincrusta lässt sich an sanft abgerundete Ecken problemlos anschmiegen. Bei spitzen Winkeln sollte Lincrusta bündig mit der Ecke abgeschnitten werden. Den Verschnitt auf der angrenzenden Wand an einer lotrechten Linie anbringen, die der Breite des Verschnitts an seiner schmalsten Stelle entsprechend entlang der Wand markiert wurde. Eventuelle Lücken mit Spachtelmasse (Leinölkitt) ausbessern. Siehe Abb. 3.

Abb. 2.

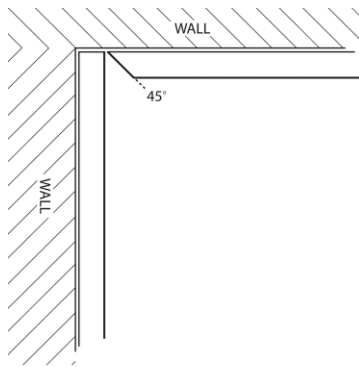
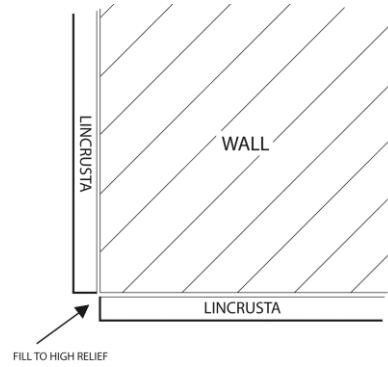


Abb. 3.



Zuschnittmaße und Musterwiederholung für Tapeten

Design Nr.	Name	Breite ohne Schutzstreifen	Rapport (Musterwiederholung)	Anmerkungen
RD1583	Elizabeth	536mm	268mm, SM	
RD1650	Georgian Panel	534mm	367mm, SM	
RD1805	Crichton	532mm	FM	
RD1827	Linenfold	531mm	FM	
RD1843	Sea Grass Matting	535mm	267mm, SM	
RD1860	Cordage	532mm	533mm, SM	
RD1873	Caprice	535mm	260mm, OM	
RD1888	Sophia	534mm	267mm, SM	
RD1893	Chequers	534mm	178mm, OM	
RD1902	Cane	535mm	267mm, SM	
RD1903	Villa Louis	536mm	67mm, SM	Durch die Mitte der kleinen Kreise zuschneiden
RD1952	Italian Renaissance	532mm	1055mm, SM	
RD1954	Byzantine	533mm	533mm, SM	Durch die Mitte der äußeren Blüten zuschneiden. Der Rapport (Musterwiederholung) beträgt 533 mm. Um die richtige Musterfortführung zu gewährleisten, vor dem Zuschneiden des Schutzstreifens oder der Einzelbahnen mit einem Bleistift eine Linie zwischen den Pfeilen markieren.

RD1956	Amelia	538mm	172mm, SM	
RD1960	Acanthus	523mm	271mm, SM	
RD1962	Cleopatra	533mm	1016mm, OM	
RD1963	Aphrodite	535mm	914mm, OM	

SM = Gerader Ansatz (Straight Match) OM = Versetzter Ansatz (Offset Match) FM = Ansatzfrei (Free Match)

Allgemeine Tapezieranleitung für Frieze

1. Die benötigten Bahnen von Lincrusta zuschneiden, wobei sicherzustellen ist, dass das Zentrum des Musters mit der Mitte der Hauptwand zusammenfällt. Mit dem passenden Muster zu den Ecken hin arbeiten und in der unauffälligsten Ecke abschließen.
2. Bei einer Wandlänge von mehr als 2 m Fries (der Breite nach) in handhabbare Längen (von jeweils nicht mehr als 2 m) schneiden. Bei größeren Längen empfehlen wir, dass zwei Personen das Fries halten und anbringen.
3. Den Schutzstreifen gerade mit Messer und Tapetenlineal abschneiden, Messer dabei leicht geneigt halten. Die empfohlenen Zuschnittmaße für die einzelnen Designs sind der Tabelle auf der Rückseite zu entnehmen.

Zuschnittmaße und Musterwiederholung für Frieze

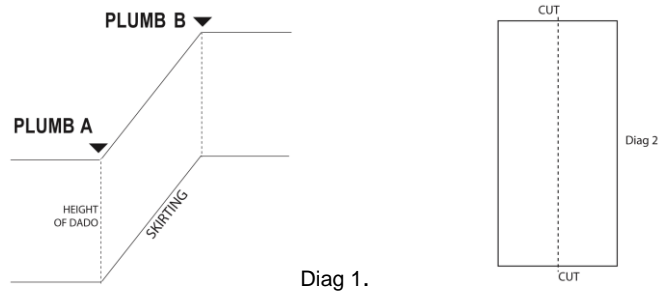
Design Nr.	Name	Maximale und minimale Breite nach Zuschnitt	Rapport (Musterwiederholung)
RD1946	Francesca Frieze	281mm bzw. 250mm	540mm
RD1947	Anne Frieze	267mm bzw. 222mm	533mm
RD1948	Cameo Frieze	280mm bzw. 259mm	536mm
RD1949	Adelphi Frieze	270mm	536mm
RD1955	Adam Frieze	528mm bzw. 444mm bzw. 380mm	533mm
RD1957	Empire Frieze	275mm bzw. 210mm	536mm
RD1958	Diana Frieze	282mm bzw. 260mm	536mm

Allgemeine Tapezieranleitung für Sockelpaneele

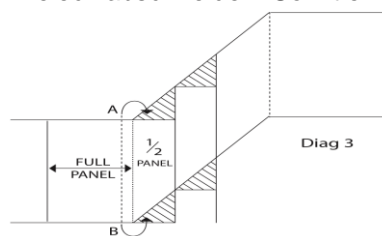
1. Einzelne Paneele von der Rolle abschneiden und Schutzstreifen mit Messer und Tapetenlineal entfernen. Die empfohlenen Paneelgrößen und Schnittstellen sind der Tabelle auf der Rückseite zu entnehmen.
2. Start- und Endpunkt im Zimmer festlegen, um den Verschnitt möglichst gering zu halten, und erste Bahn im Lot anbringen.
3. Länge des Sockelpaneels abmessen. Waagrechte Linie auf Höhe des Sockelpaneels minus Verschnitt entlang der Mauer oberhalb der Fußleiste zeichnen.

Anbringen von Lincrusta-Sockelpaneelen in Treppenaufgängen

1. Eine senkrechte Linie bei der ersten sowie der letzten Treppe zeichnen (Diag 1)



2. Höhe des Sockelpaneels messen und an der Wand markieren. Die beiden Punkte (Diag 1, A und B) verbinden.
3. Sockelpaneel in der Mitte durchschneiden (Diag 2).
4. Eine Schablone aus Karton in derselben Größe wie das halbe Sockelpaneel zuschneiden. Die Schablone am Treppenabsatz senkrecht gegen die senkrechte Linie halten und die Höhe der Fußleiste am gegenüberliegenden Ende der Schablone kennzeichnen. Die Markierungen verbinden und das so entstandene Dreieck abschneiden. Somit erhalten Sie die Neigungsschablone (Diag 3, B)



5. Die Schablone auf das Lincrusta Sockelhalbpaneel legen und dieses entsprechend zuschneiden. Das abgeschnittene Dreieck für später zur Seite legen.
6. Das erste Paneel im Lot an der Fußleiste anbringen und dann das unten abgeschnittene Dreieck oben anfügen (Diag 3, A).
7. Auf der zuvor gekennzeichneten Höhe des Paneels eine waagrechte Linie mindestens in der Breite des Halbpaneels ziehen. Fixieren Sie das nächste Sockelhalbpaneel entlang dieser Linie.
8. Mit dieser Methode bis zum Ende der Treppen weitermachen und dann im Flur mit ganzen Paneelen fortfahren.

Zuschnittmaße und Musterwiederholung für Sockelpaneele

Design Nr.	Name	Höhe	Breite ohne Schutzstreifen	Anmerkungen
RD1964	Edwardian	1016mm	610mm	Am senkrechten Streifen, den Pfeilen entlang

				abschneiden
RD1965	Art Nouveau	914mm	540mm	Oberhalb der Tulpe abschneiden
RD1966	Seville	914mm	560mm	Oberhalb der Bordüre, den Pfeilen entlang abschneiden
RD1967	Gotisch	914mm	560mm	Bis zur horizontalen Linie durch den Kringel den Pfeilen entlang abschneiden

Fettentfernung von Lincrusta

Vor dem Anstreichen der Oberfläche ist Lincrusta mit Testbenzin oder Terpentinersatz von Fett zu reinigen; dann mit einem faserfreien Tuch nachreinigen und über Nacht trocknen lassen.

Sicherheitshinweise – alle in Lösungsmittel getränkten Tücher und Lappen sind zum Trocknen flach auszulegen. Bei der Verwendung von Testbenzin wird das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen empfohlen.

Lincrusta kann mit Farben sowohl auf Wasser- als auch auf Ölbasis bestrichen werden.

Auf Ölbasis - Eine Grundierung auf Ölbasis, gefolgt von zwei Schichten Halbmatt- oder Glanzlack auftragen. Für spezielle Effekte noch eine Deckschicht auftragen.

Auf Wasserbasis - Als Grundierung eine Acrylfarbe auf Wasserbasis, gefolgt von zwei Schichten Halbmatt- oder Mattemulsion auftragen. Für spezielle Effekte noch eine Deckschicht auftragen. Gegebenenfalls zur Sicherheit noch einen Schutzlack auftragen. Als Alternative können viele Dekoreffekte auch auf andere Weise erzielt werden; beachten Sie dazu bitte die Anweisungen des Herstellers.

Neugestaltung

Vor der Neugestaltung Lincrusta säubern und Staub, Fett sowie sonstige Verschmutzungen von der Oberfläche entfernen. Dann passende Grundierung für die jeweilige Deckschicht anbringen.

Hinweis

Diese Broschüre soll nur als allgemeine Anleitung dienen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter +44 (0) 1254 222803 oder senden Sie eine E-Mail an enquiries@cwvgroup.com.

Wall	Wand
Skirting	Fußleiste
Cutting Board	Schneidbrett
Fill to High Relief	Bis zum Hochrelief verspachteln
Plumb	Lotrecht anbringen
Height of Dado	Sockelhöhe
Full panel	Ganzes Paneel
Half panel	Halbpaneel

Lincrusta ist ein eingetragenes Warenzeichen von CWV Limited.